

**Mehrbedarf für Förderungen im Umweltbereich
Evaluierung der drei Vorhaben „Begrünungsbüro“,
„Klimapark“ und „Biodiversität und Klimawandel“**

**Neufassung
vom 16.11.2017**

Produkt 33561200 (Förderungen von Einrichtungen und Projekten im Umweltbereich)
Beschluss über Finanzierungen ab 2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09535

1 Anlage

**Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates
vom 23.11.2017**
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

wie in der Sitzung des Umweltausschusses am 07.11.2017.

Beiliegender Änderungsantrag der SPD- und CSU-Stadtratsfraktion wurde mehrheitlich beschlossen.

In der Sitzung wurde des Weiteren ein mündlicher Änderungsantrag zu Punkt 5 von der Stadtratsfraktion Die Grünen – rosa liste gestellt. Dieser wurde von der Referentin übernommen.

II. Antrag der Referentin

Der Antrag der Referentin wird wie folgt geändert (Änderungen „fett“):

1. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, das Vorhaben "Biodiversität und Klimawandel" für den Zeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2023 weiter zu fördern.
2. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, eine erneute Evaluierung des Vorhabens "Biodiversität und Klimawandel" im Juni 2023 vorzunehmen. Der hierfür maßgebliche Evaluierungszeitraum beginnt am 01.01.2018 und endet am 31.12.2022.

3. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die für den Zeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2023 erforderlichen befristeten Haushaltsmittel i. H. v. 100.000 € pro Jahr zur Unterstützung des Vereins Landesbund für Vogelschutz e.V. bei der Durchführung des Vorhabens „Biodiversität und Klimawandel“ im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2018 bis 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden.
4. Das Produktkostenbudget erhöht sich, vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung der Vollversammlung im November, befristet für 2018 bis 2023 um 100.000 € pro Jahr, davon sind 100.000 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget). **Die Haushaltsansätze erhöhen sich entsprechend der Vorgaben aus Ziffer 6.**
5. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung bestehen bzw. geschaffen werden müssten, um Begrünungsmaßnahmen in verstärktem Umfang durchführen zu können und mit welchen Kosten dies verbunden wäre. **Green City wird mit seinen Erfahrungen in diesen Prozess eingebunden.** Dem Stadtrat wird ein auf dieser Prüfung basierender Verfahrensvorschlag im Laufe des Jahres 2018 unterbreitet.
6. **Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, das Begrünungsbüro von Green City e. V. für das Haushaltsjahr 2018 mit 50.000 € zu fördern. Das Aufgaben- und Tätigkeitsspektrum des Projekts wird auf Informations- und Aufklärungsarbeit beschränkt.**
7. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Die Korreferentin des Referates für Gesundheit und Umwelt, Frau Stadträtin Sabine Krieger, der zuständige Verwaltungsbeirat, Herr Stadtrat Jens Röver sowie die Stadtkämmerei haben einen Abdruck der Vorlage erhalten.

III. Beschluss
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister

Stephanie Jacobs
Berufsmäßige Stadträtin

- IV. Abdruck von I. mit II. (Beglaubigungen)
über das Direktorium HA II/V - Stadtratsprotokolle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-RL-RB-SB
- V. Wv Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-RL-RB-SB
zur weiteren Veranlassung (Archivierung, Hinweis-Mail).